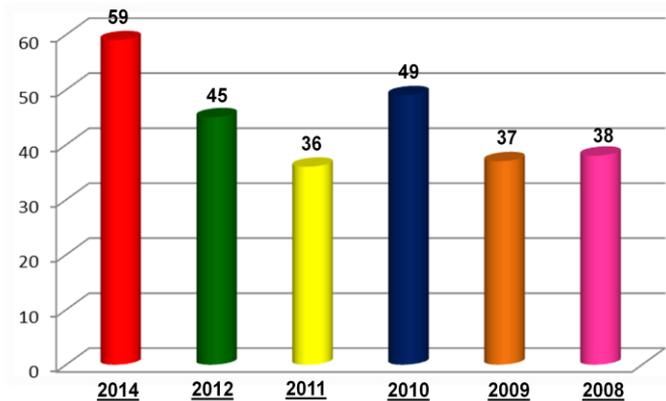


Bericht des Kreissicherheitsbeauftragten, Ralf Schadwinkel

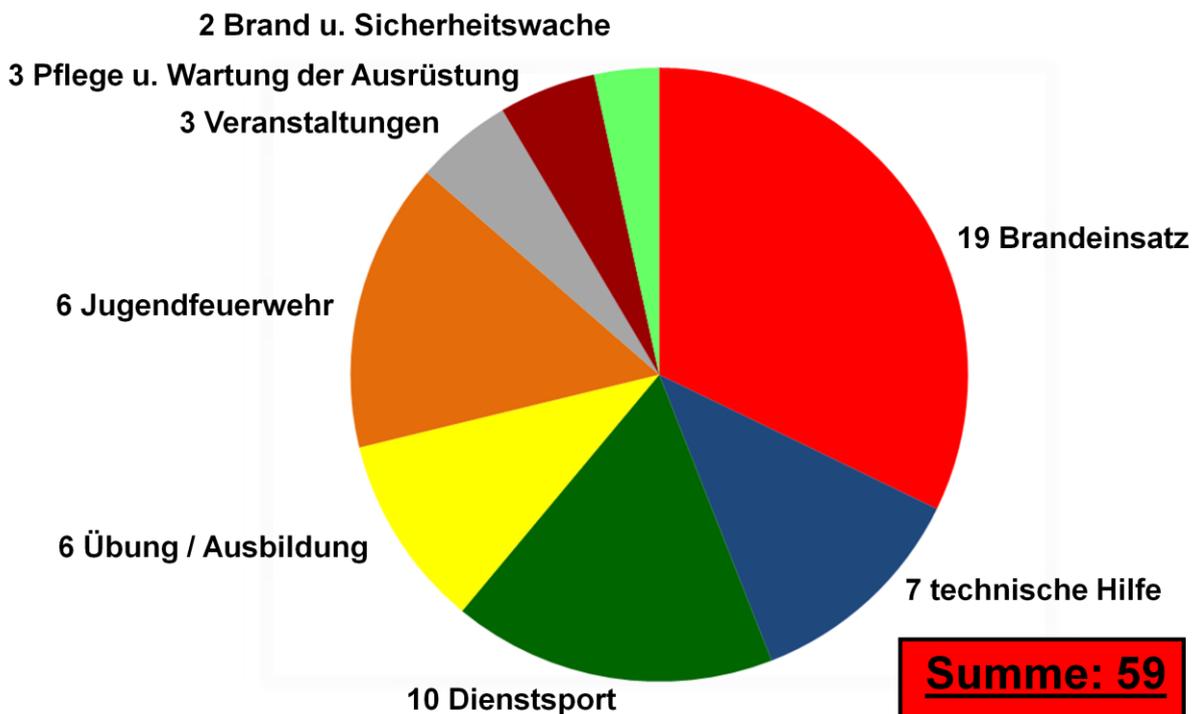
Auswertung der Unfallberichte aus dem Jahr 2014

Wie bereits in den Vorjahren haben wir die Unfallberichte der einzelnen Feuerwehren im Kreis Paderborn ausgewertet und unter Berücksichtigung des Datenschutzes zu einer Präsentation zusammengefasst. Diese Auswertung wurde am Infoabend für Sicherheit, am 27.04.15 in der Kreisfeuerwehrzentrale, zahlreichen Führungskräften aller Feuerwehren im Kreisgebiet vorgestellt, erläutert und diskutiert.

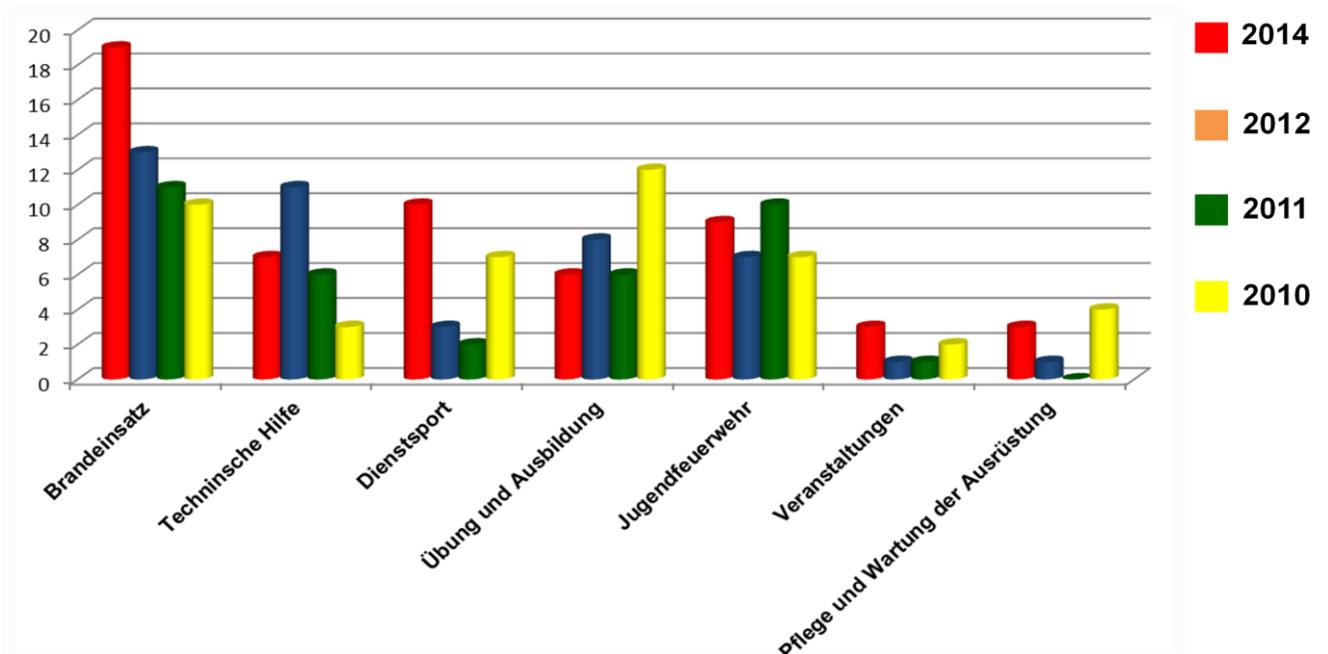
Anzahl der Unfälle der letzten 6 Jahre



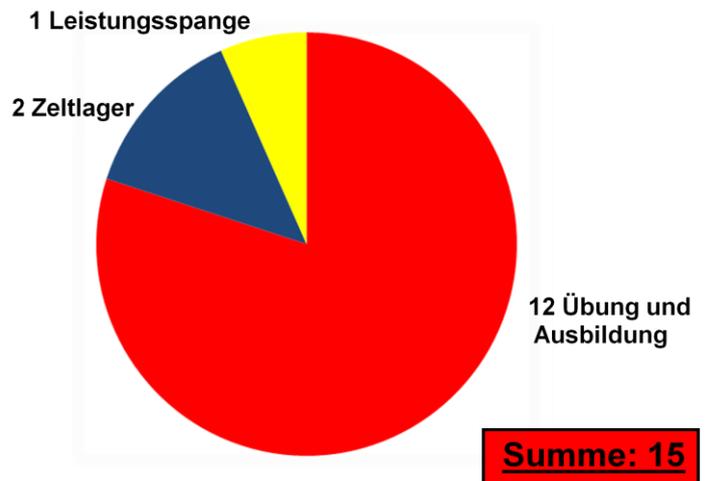
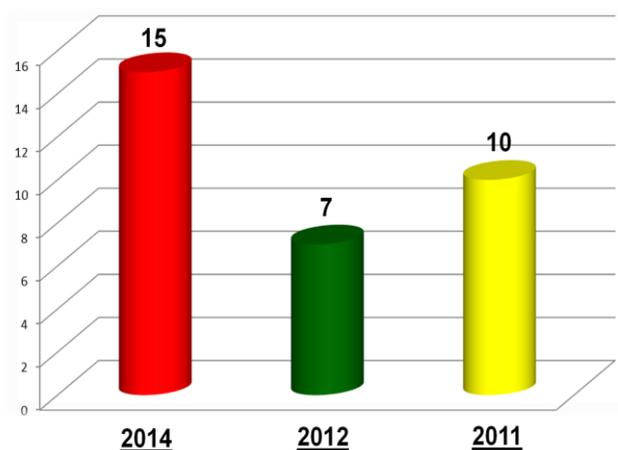
Anlässe der Unfälle in 2014



Vergleich der Unfall-Anlässe der letzten 4 Jahre



Unfälle bei der Jugendfeuerwehr



Unfallbeispiele der Jugendfeuerwehr in 2014

- Beim Einsteigen durch die Schiebetür vom MTW an B-Säule festgehalten, Beifahrertür schlug zu, **Finger gequetscht**
- Beim Zeltlager umgeknickt, **Bänderdehnung**
- Bei der Vornahme eines C-Rohres in einer Wiese in einer Senke umgeknickt, **Sprunggelenk verstaucht**
- Beim Abbau eines Lichtstatives ein Element heruntergerutscht, **mehrere Finger gequetscht**
- Beim Berufsfeuerwehrtag gestolpert und umgeknickt, **Knöchel verstaucht**

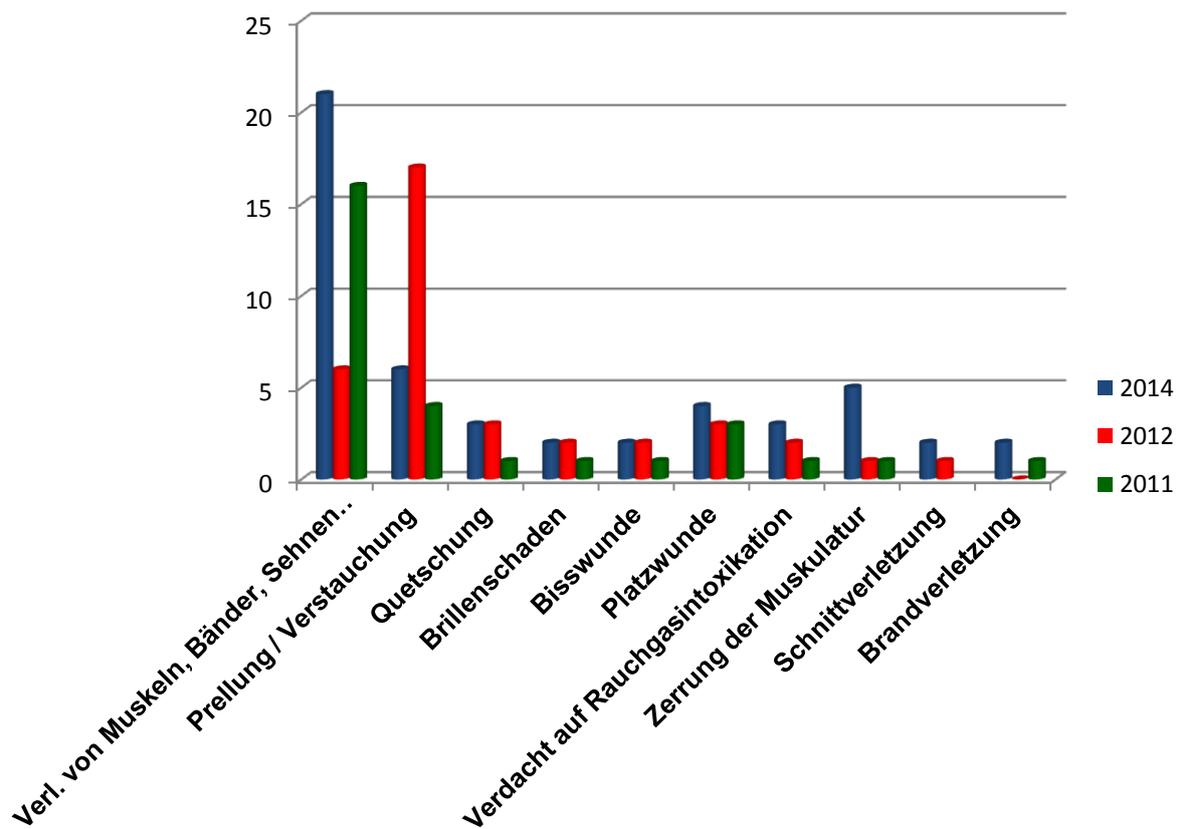
Art der Verletzungen (gesamt) in 2014



Einige Unfallbeispiele aus 2014

- Bei Menschenrettung Hand zwischen Schaufeltrage und Wand geklemmt, **Quetschung und Prellung der rechten Hand**
- Beim Einbau einer Axt-Halterung im HLF ist die Axt aus der Halterung gerutscht und gegen den Kopf geschlagen, **Platzwunde linke Schläfe**
- Beim Heben eines schweren Patienten Schmerz im unteren Rückenbereich, **Zerrung der Rückenmuskulatur**
- Beim Aufdrehen eines Hydranten Rücken verrenkt, **Nerv eingeklemmt**
- Beim Anwerfen einer TS8/8 mit der Kurbel ist diese zurückgeschlagen und hat den Arm getroffen, **Prellung / Verstauchung des rechten Arms**
- Bei einem Säureanschlag auf eine Person Säuredämpfe eingeatmet, **Reizung der oberen Atemwege**
- Beim Absperren für eine Prozession, fuhr ein Passant mit seinem Auto über den Fuß **Prellung rechter Fuß**
- Bei der ersten Hilfe einer mit PKW verunfallten Person, biss der Hund, der ebenfalls im Auto war, sofort zu, **Bisswunde an Bein und Hand mit Entzündung**
- Bei der Brandbekämpfung im Außenangriff Rauch eingeatmet, **Verdacht auf Rauchgasintox**
- Als Einsatzleiter bei Erkundung Person ohne PA aus verqualmter Wohnung geholt, **Verdacht auf Rauchgasintox**
- Kontakt mit brennendem Phosphor während eines Waldbrandes, lt. Kampfmittel-räumdienst Teile einer Phosphorgranate, **Brandverletzung an mehreren Fingern**

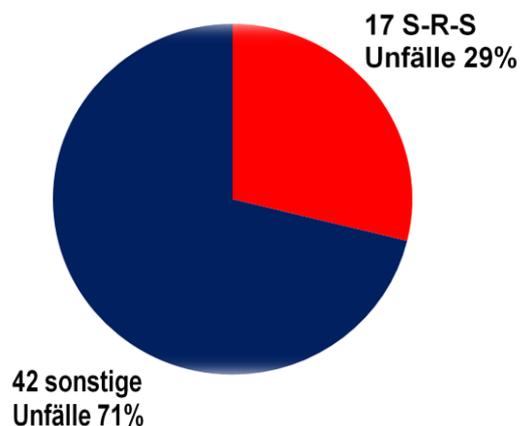
Markante Verletzungen im Vergleich 2014 / 2012 / 2011



S-R-S Unfälle

Untersuchungen der Unfallkassen haben ergeben, dass ca. **ein Drittel** aller Unfälle durch **S**tolpern, **R**utschen, **S**türzen (Umknicken) geschehen. Man spricht dabei von sogenannten S-R-S Unfällen. Diese Aussage deckt sich in etwa auch mit unserer Auswertung von 2014.

SRS-Unfälle sind branchenübergreifend für einen hohen Anteil am Gesamtunfallaufkommen verantwortlich. Die Folge sind oft Aufwendungen sowie spezifische Heilbehandlungen und/oder Krankenhausaufenthalte. Aus Sicht der Feuerwehr-Unfallkassen muss diesem Unfallthema besondere Beachtung geschenkt und demzufolge Maßnahmen, Regelungen und Hinweise zur spezifischen Unfallverhütung gegeben werden.



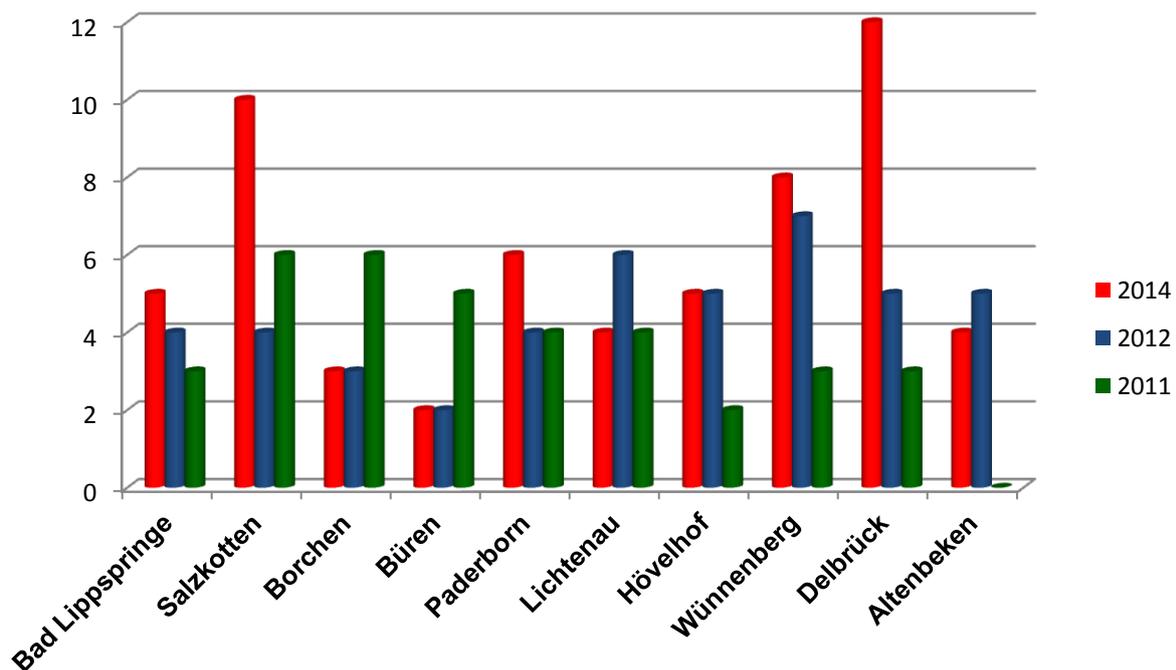
Mehr zu diesem Thema findet Ihr unter:

- www.hfuknord.de/hfuk-wAssets/docs/FW1114-Ausbildung-HFUK.pdf
- www.unfallkasse-nrw.de/fileadmin/server/download/Feuerwehr/Allgemein/SFF_2011/Ridder_Stolpern.pdf
- oder einfach **srs unfälle feuerwehr** googlen

Beispiele von S-R-S Unfällen in 2014

- Nach Alarmierung beim Verlassen des Hauses auf der letzten Stufe umgeknickt, **Bänderdehnung**
- Beim Dienstsport / Ballspiel auf das linke Handgelenk gefallen, **Verstauchung des Handgelenkes**
- Beim einem Brandeinsatz über eine Betonkante gestolpert, **Fuß verstaucht**
- Bei der Brandbekämpfung auf einer Kellertreppe ausgerutscht, **Unterschenkelfraktur**
- Auf dem Weg von der Umkleide zum Fahrzeug umgeknickt, **Bänderriss**
- Im GH gestolpert, auf einen Wassersauger gefallen und dabei den Handballen aufgeschnitten ca. 3cm (Klinkenriss), **Schnittwunde**
- Beim Hohlen eines Spinboards während einer Brand und Sicherheitswache ausgerutscht und gestürzt, **Arm angebrochen**

Summe der Unfallmeldungen der letzten 3 Jahre



Bei der Feuerwehr zu arbeiten heißt, sich oft gefährlichen Herausforderungen zu stellen. Eine gute, persönliche Schutzausrüstung, eine solide Ausbildung und nicht zuletzt eine gute, körperliche Fitness senken das Risiko und sorgen für eine sichere Arbeit.

Ich wünsche allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden eine stets sichere und unfallfreie Zeit.

Euer Kreissicherheitsbeauftragter
Ralf Schadwinkel